

Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)
Wählergemeinschaft für Demokratie und Umwelt

Hanns-Christian Wüstner

STVV 05.11.2020, TOP 22 , als 20 Antrag der SPD Radschnellweg im Bereich der Stadt Bensheim

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Radschnellwegeverbindungen sollen insbesondere Pendlern sowie sonstigen Bürgern die Möglichkeit bieten Arbeitsplatzstandorte, Wohnquartiere und Einkaufsmöglichkeiten schnell und komfortabel mit dem Fahrrad zu erreichen. Aufgrund einer hochwertigen Wegequalität, die zügiges Radfahren erlaubt, können Radschnellwege die Fahrtzeiten um 30 bis 50 Prozent verkürzen, insbesondere, wenn sie zwei Orte auf dem kürzesten Weg verbinden. Das Fahrrad wird damit für Entfernungen von bis zu 15 Kilometern zu einer attraktiven Option. Zusätzlich werden dadurch die zu Stoßzeiten vollen Straßen und Bahnen entlastet.

Für Südhessen und insbesondere Bensheim liegt eine R+T-Studie vor, die verschiedene Trassen-Alternativen beurteilt hat. Wir Grüne unterstützen natürlich die Initiative der Metropolregion Rhein-Neckar, den Radschnellweg von Zwingenberg bis Heppenheim schnell prioritär umzusetzen. Insofern stimmen wir bzgl. Punkt 1 des Antrags mit der SPD überein. Bestimmte Trassen aber von vornherein ohne Hinzuziehung von Fachpersonen auszuschließen oder sich über Quick- and Dirty-Planungen einzelner Parteien auseinanderzusetzen, halte ich für nicht zielführend. Die in Punkt 3 des SPD-Antrags genannten Alternativen sollten in der Tat in eine Prüfung einbezogen werden. Der Antrag der CDU enthält ebenfalls interessante diskutabile Elemente, erscheint uns aber im Bereich des Bahnhofs reichlich unausgegoren. Klar muss auf jeden Fall sein, dass dem Fahrrad Priorität – ggf. auch zu Lasten des Autos eingeräumt wird. Kosten sind damit ebenfalls verbunden. Für Umme gibt es nichts.

Die Verweisung in den Bauausschuss zur neutralen Prüfung aller Alternativen halten wir für unabdingbar. Dort sollten Fachleute eingeladen werden, um Beurteilungsmaßstäbe besser nachvollziehen zu können. Im Antrag der BfB sollte das Wort „abschließend“ gestrichen werden. Ansonsten stimmen wir diesem zu.